

<b>ANTRAG</b>  Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) Stadträtin Tanja Kluth (GRÜNE) Stadträtin Dr. Dorothea Polle-Holl (GRÜNE) Stadtrat Michael Borner (GRÜNE) GRÜNE-Gemeinderatsfraktion  vom 20. September 2011	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>29. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>22.11.2011</b> <b>898</b> <b>4</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Bessere Informationen für Menschen mit Behinderungen über Baustellen in Karlsruhe</b>		

1. Die Stadt Karlsruhe richtet unter einer zentralen Rufnummer eine Telefonberatung ein, bei der Informationen über die aktuelle Situation und Behinderungen im Zusammenhang mit Baustellen in Karlsruhe erfragt werden können. Dabei werden die Bedürfnisse blinder, gehbehinderter und älterer Menschen besonders berücksichtigt.
2. Die Stadt richtet für die Bedürfnisse von schwerhörigen, gehörlosen und mehrfachbehinderten Menschen einen SMS-Informationsservice zu diesem Thema ein.
3. Die Stadt räumt auf ihrer Webseite den Baustelleninformationen einen festen, gut sichtbaren Platz ein und präzisiert die Informationen, die dort veröffentlicht werden, so, dass jeder Bürger und jede Bürgerin eine Route durch die Stadt vorausplanen kann, insbesondere per Fußweg.
4. Für diejenigen Personen, für die ein reines Informationsangebot nicht ausreichend ist, strebt die Stadt an, einen ÖPNV-Begleitservice einzurichten, mit dessen Hilfe Menschen mit Behinderungen den ÖPNV barrierefrei in Anspruch nehmen können.

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Zur Zeit ist es in Karlsruhe selbst für Ortskundige und erfahrene ÖPNV-Nutzer/-innen nicht einfach, durch die Stadt zu manchen Zielen zu gelangen. Menschen mit Behinderungen fällt dies um ein Vielfaches schwerer.

Die sich ständig ändernden Lagen und Größen der Baustellen machen es vor allem blinden und sehbehinderten Menschen zurzeit unmöglich, sich ohne fremde Hilfe durch die Stadt zu bewegen. Viele Menschen, vor allem aus der älteren Generation, reagieren verunsichert.

Behinderungen durch Baustellen sind unvermeidlich. Wir wollen durch eine Intensivierung der Informationspolitik erreichen, dass sich alle Menschen gleichermaßen sicher durch Karlsruhe bewegen können.

unterzeichnet von:

Bettina Lisbach

Tanja Kluth

Dr. Dorothea Polle-Holl

Michael Borner

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

11. November 2011